

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Hans W. Radwald, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Verlag von Hermann B. Parbaum, Magdeburg. Druck von Franz 2. M., monatlich 70 Hg. Bei den Postämtern 25 Hg. Bestellgeb. Einzelne Nummern 5 Hg., Sonntags- und Aftennummern 10 Hg. — Injektionsgebühr die sechsgehaltene Beilage 15 Hg. Post-Zeitungsliste Nr. 1889

Nr. 70.

Magdeburg, Sonntag, den 23. März 1902.

13. Jahrgang.

Die politische Lage und die Entwicklung der Parteien

Ueber dieses Thema referiert

Genosse Paul Göhre, Pfarrer a. D.

in einer am Sonntag, den 23. März (Palmsonntag), nachmittags 3 Uhr stattfindenden

Volksversammlung im „Luisenpark“

2498

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten. Außerdem liegt bei die illustrierte Sonntagsbeilage Die Neue Welt Nr. 12.

Die „Verschlaffung“ der Landwirtschaft durch die Zölle.

Dieser Tage ist eine Broschüre erschienen*), die zwar nicht gerade neue Gedanken in die nach allen Richtungen hin gründlich durchgehellte Zollfrage bringt, die aber doch dadurch interessant wird, daß ein unzweifelhafter Landwirt und Lieutenant d. L. darin im Interesse der Landwirtschaft scharfe Stellung gegen die geplante Erhöhung der landwirtschaftlichen Zölle nimmt.

Der Verfasser redet mit Vorliebe von einer „Verschlaffung“ und Entwertung der Landwirtschaft, die durch die Erhöhung der Zölle eintreten würde. Zur Hebung der Landwirtschaft habe der Staat bereits viel gethan. So habe er u. a. das freie Land durch Anlegung von Chauffeen, Kleinbahnen, Telephon usw. dem Verkehr erschlossen. Mehr sei nicht nötig, jeder Landwirt, der seinen Beruf ernst genug auffasse, könne den Beweis liefern, daß unter normalen Verhältnissen die Rentabilität des landwirtschaftlichen Betriebes schon heute erreichbar sei. Die Kollerträge seien bei richtiger, zeitgemäßer Bewirtschaftung in dem Maße zu steigern, wie es der Wettbewerb mit der ausländischen Konkurrenz verlange.

Die eigene Initiative des Landwirts, der Sporn zum möglichst rationalen Betrieb seiner Wirtschaft, wird dem Landwirt aber gerade durch die falschen Hilfsmittel der Regierung genommen. Die sogenannten staatlichen Musterwirtschaften, die viel kosten, ohne etwas zu nützen; die Liebesgabenpolitik in Gestalt von Zuderprämien, Steuererzug im Brennereigewerbe (jährlich etwa 70 Millionen Mark), die der Staat auf Kosten der Allgemeinheit aufbringen muß; die 50 Millionen, die laut Gesetz aus der Staatskasse den landwirtschaftlichen Genossenschaften kreditiert werden; das neue Börsegesetz und die ähnlichen „kleinen“ und „großen“ Mittel haben der Landwirtschaft nicht nur nicht genützt, sondern sie auf Irrwege geführt und unselbständig gemacht.

Eine etwaige Zollerhöhung würde nur ein weiterer Schritt auf diesem der Landwirtschaft gefährlichen Wege sein. Die Landwirte gewöhnen sich durch diese auf dem Wege des Schreiens und Lärmens ihnen von der Regierung zugebilligten Liebeswürdigkeiten und Unterstützungen daran, nicht mehr auf ihr eigenes Können zu vertrauen, sondern sich auf fremde Hilfe zu verlassen. Welchem Berufe und Stande wird aber ein ähnliches Privileg eingeräumt? Zutreffend meint der Verfasser, es könne niemand in seinem Berufe ein ordentlicher Beamter sein, zu Hause hapere es aber doch immer mit dem Gelde, weil der betreffende Beamte als Hausvater mit den ihm zugemessenen Einkünften nicht umzugehen verstehe. Trotzdem fühlt sich aber kein Mensch verpflichtet, aus diesem Grunde den Beamten zu unterstützen; er dürfe eben nicht mehr verbrauchen als er hat.

Ist der Bauer mehr wie jeder andere Staatsbürger? Nein, und außerdem ist den „notleidenden“ Landwirten nicht dadurch zu helfen, daß man ihnen in ihrem Berufe, der selbst ein so produktiver ist, Unterstützungen zukommen läßt, die sich schließlich lediglich als Almosen charakterisieren. Und

*) Deutschland, wohin steuerst Du??? Die Einwirkungen der agrarischen Forderungen auf unsern Staat. Von Georg Philippi, Gutsherr. Leipzig bei Richard Carl Schmidt u. Co. 16 Seiten. 80 Pfennig.

zudem: Was heute preussischen Domänenpächtern gegenüber recht ist, muß konsequenterweise morgen jedem anderen Staatsbürger billig sein.

Was der Verfasser im einzelnen für Verbesserungsvorschläge macht, ferner seine militärischen Bemerkungen interessieren uns hier nicht. Auch die übrigen Ausführungen sind, wie schon eingangs betont, nichts weniger als neu. Aber es kann heute gar nicht oft und scharf genug wiederholt werden, daß es eine ganz unberechnete, und unerhörte Annahme seitens der „kleinen aber mächtigen“ Truppe der ostelbischen Großgrundbesitzer ist, wenn sie verlangen, daß das gesamte Volk in erster Linie aber die Ärmsten der Armen bluten sollen um den schwer reichen Herren ostwärts der Elbe ihre ohnehin so hohe jährliche Rente noch erheblich zu erhöhen.

Daß selbst Landwirte immer mehr das Ungerechtfertigte dieses Verlangens einsehen, ist nur erfreulich. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 22. März 1902.

Zur Diätenfrage

Schreibt der offiziöse „Samb. Korrespondent“, daß auch er die Gewährung von Diäten für spruchreif halte. „Daß die verbündeten Regierungen ernstlich mit der Möglichkeit sich beschäftigen, dem Reichstag und speziell dem Centrum nicht etwa durch die Zulassung der Jesuiten, wohl aber durch die Gewährung von Diäten oder Anwesenheitsgeldern ein gewisses Entgegenkommen zu beweisen, haben wir schon vor einigen Wochen gemeldet und die höhnischen Zweifel einiger reaktionären Blätter haben an der Richtigkeit dieser Thatsache nichts geändert.“

Nach einer Nachricht der „M. Pol. Korr.“ soll es dem Centrum gelungen sein, eine Verständigung mit der Regierung im Sinne der Bewilligung von Diäten an alle Reichstagsmitglieder herbeizuführen. Die offiziöse Münch. „Allg. Ztg.“ teilt dies mit, ohne es zu bestritten. Es will „abwarten“. Wir auch.

Interessant sind einige Ausführungen des einflussreichen kölnischen Centrumsorgans. Das Blatt erklärte zwar die Meldung eines Blattes, das Centrum habe einstimmig beschlossen, an der Diätenforderung für den ganzen Reichstag festzuhalten, für falsch, insofern damit gesagt werden soll, es habe beschlossen, mit der zu erwartenden Vorlage zugleich die allgemeine Diätenfrage zu lösen, aber an den früheren Reichstagsbeschlüssen halte das Centrum natürlich fest, und wenn jetzt diese Beschlüsse verwirklicht werden können, so werde es gern dabei sein. Aber, so gesteht das Blatt ein, arbeiteten auch dann die Kommissionen pro nihilo, da ja die Sozialdemokraten den Zolltarif um jeden Preis zum Scheitern bringen wollen. „Schlechte Aussichten also nach allen Seiten hin!“

In einer Zuschrift, die demselben Blatte aus parlamentarischen Kreisen zugeht, wird ein ziemlich entschiedener Ton angeschlagen. „Unseres Erachtens sollte der Reichstag und sollte insbesondere die Centrumsfraktion der Kommission nur für den Fall Diäten für die außerordentliche Arbeitszeit zugestehen, wenn Präsenzgelde im allgemeinen bewilligt werden.“

Leider ist auf solche Gefühlsergüsse des Centrums nicht viel zu geben. Diese Partei kann bald so, bald so. Besonders aber in der gegenwärtigen schwierigen Zeit weiß das Centrum gar nicht, welcher der vielen Interessengruppen, die es in sich vereinigt, es Rechnung tragen soll. Am meisten

hat diese Partei von einer Reichstagsauflösung zu fürchten, die es auf alle Fälle verhindern möchte. —

Aus dem preussischen Landtage.

B. Berlin, 21. März. Das preussische Abgeordnetenhaus führte am Freitag die erste Lesung der Sekundärbahnbillage zu Ende. 2 1/2 Stunden lang wurden noch Kirchthürmsinteressen verfochten. Den größten Erfolg hatte der Abgeordnete Dr. Arendt, der auf's Wort verzichtete. Sechs bis sieben Redner hatten daselbe, aber launlos. Die Vorlage wurde der Budgetkommission überwiesen. Dann ging das Haus in die Ferien. Die nächste Sitzung beraumt der Präsident auf Mittwoch, den 9. April, an. Die Etatberatung soll mit dem Eisenbahnetat fortgesetzt werden. —

Das Herrenhaus erledigte am Freitag in sehr weitläufiger Weise eine große Anzahl von Petitionen, von denen die meisten für die Allgemeinheit ohne Interesse sind. Ferner beschäftigte man sich mit dem vom Abgeordnetenhaus bereits in drei Lesungen beratenen Provinzial-Delegationsgesetz.

Ueber eine Petition des Vereins Berliner Presse und des Vereins schlesischer Journalisten und Schriftsteller wegen der dem Redakteur Bredeneck in Dortmund zugefügten Behandlung ging das hohe Haus ohne Debatte zur Tagesordnung über. Solche Angelegenheiten sind ja auch für einen feudalen Geist weit weniger wichtig als das Reichs-Russbuch für Rennpferde oder die Schonzeit des schottischen Moorhuhns. Der Kommissionsberichterstat Dr. Ittenbach, der frühere Generalauditeur der Armee, begründete den Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung damit, daß das Verfahren der unteren Polizeibehörden von der obersten Aufsichtsbehörde rektifiziert worden sei und daß Vorzüge gegen die Wiederkehr ähnlicher Ereignisse getroffen worden sei. Der anwesende Justizminister Schönstedt schwieg, und auch von den hohen Herren hatte niemand etwas zu sagen.

Am Sonnabend stehen Petitionen und kleinere Vorlagen auf der Tagesordnung. —

Deutschland.

Berlin, 22. März. Der Bundesrat wird dem Vernehmen nach in der nächsten Woche noch eine Plenarsitzung vor dem Osterfest abhalten, um den Gesetzentwurf betreffs Verhandlung der gewerblichen Kinderarbeit zu verabschieden. Die Regierung legt Wert darauf, daß diese Vorlage auch im Reichstage noch vor Pfingsten erledigt wird. Auch die Novelle zum Börsegesetz soll demnächst im Bundesrat fertiggestellt werden, doch ist es nicht wahrscheinlich, daß sie dem Reichstag noch in diesem Abschnitt seiner Tagung zugehen wird. —

Nach einer Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichspostamts vom 19. März 1902 wird vom 1. April ab innerhalb des Reichspostgebietes für den Umtausch der amtlich ausgegebenen Formulare zu Kartenbriefen, Postkarten und Postanweisungen mit Wertstempel, die in den Händen des Publikums unbrauchbar geworden sind, eine Gebühr von einem Pfennig für jedes Stück erhoben. —

— Merkwürdige Enthüllungen über Verhandlungen, die dem berühmten amerikanischen Presse-Bankett der „New-Yorker Staatsztg.“ vorangegangen sind, macht der bekannte Schriftsteller Konrad M.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Achtung, Schuhmacher! In der Schuhfabrik von Lüder u. Co. in Würzen (Sachsen) sind infolge von Differenzen die gesamten Arbeiter und Arbeiterinnen in den Streik getreten. Ursache hierzu gab, daß bei Einrichtung der Teilarbeit den Stepperinnen ein Lohnausfall von 2 bis 6 Mark zugemutet wurde. Im Streik befinden sich 60 männliche und 31 weibliche Arbeiter mit 136 Kindern. Alle Anfragen sind an Franz Geppert, „Stadt Wien“ zu richten. —

Die Textilarbeiter in Ronneburg (Sachsen-Altenburg) haben eine nicht unwesentliche Lohnerhöhung und die zehnstündige Arbeitszeit errungen. —

Das Altenbeter Eisenbahnunglück vor Gericht.

Das Eisenbahnunglück bei Altenbeken, das aus Unlaß seiner furchtbaren Folgen weit über die Grenzen des deutschen Reiches allgemeines Entsetzen erregt hat, gelangte am Freitag vor der Strafkammer des Landgerichts zu Paderborn zur Verhandlung. Das Unglück er-

ignete sich bekanntlich am 20. Dezember 1901 mittags zwischen Neuenbeken und Altenbeken. Der 8 Uhr 29 Minuten von Köln abfahrende D-Zug mußte zwischen Neuenbeken und Altenbeken etwa 10 Minuten auf freiem Felde halten, da er ein Pferd, das über die Schienen gelaufen war, überfahren hatte, und die Weiterfahrt erst nach Hinwegräumung des Pferdelaubers erfolgen konnte. Dicht hinter dem D-Zug kam ein Personenzug. Der Bahnwärter Kleinhaus von der Blockstation Schiltberg soll von dem Bahnwärter Meyer von der Blockstation Keimberg für den Personenzug „freie Fahrt“ verlangt haben, obgleich ihm bekannt sein mußte, daß der D-Zug noch nicht durchgefahren war. Infolge des dichten Nebels und heftigen Schneegestöbers konnte der Lokomotivführer des Personenzuges den D-Zug nicht sehen. Der Personenzug war mit 4 Minuten Verspätung aus Paderborn weggefahren; diese wollte er einholen, er fuhr deshalb mit voller Geschwindigkeit und prallte auf den dicht vor ihm fahrenden D-Zug hinaus. Der letzte Wagen des D-Zuges wurde vollständig zertrümmert und die Insassen fast sämtlich getötet oder schwer verletzt. 11 Personen waren sofort tot, 4 schwer und einige 20 leicht verletzt. Außerdem war ein sehr beträchtlicher Materialschaden entstanden. Die Schuld wird nun in erster Reihe dem Bahnwärter Kleinhaus beigemessen. Dem Bahnwärter Meyer wird zum Vorwurf gemacht, daß er bei Kleinhaus nicht telegraphisch angefragt hat, für welchen Zug er „freie Fahrt“ haben wolle. Dem Zugführer des D-Zuges, Franz Wilhelm August Peters (Berlin), wird zum Vorwurf gemacht, daß er, obwohl er wußte, daß der Personenzug dem D-Zug unmittelbar folgte, letzteren

nicht durch Ausstellung von Wachen mit Laternen in der Rückwärts-Richtung und durch Abgabe von Knallsignalen gebremst habe. Kleinhaus, Meyer und Peters haben sich daher wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes, sowie wegen fahrlässiger Körperverletzung vor eingangsbekanntem Gerichtshof zu verantworten.

Der Angeklagte Peters verteidigt sich damit, daß er eine Deckung nicht für notwendig hielt, zumal er in Strafe genommen werde, wenn er den Zug unnötig halten lasse. Der Angeklagte Meyer betont, er habe von der Blockstation Schiltberg das Signal „freie Fahrt“ erhalten und daher angenommen, der D-Zug sei bereits durch und die Bahn freigemacht. Der Angeklagte Kleinhaus bemerkt, er habe das Läutewerk, durch welches sich der Personenzug anmeldete, nicht gehört. Als ihm Meyer das Zeichen gab, ob er noch nicht frei sei, habe er geglaubt, der D-Zug sei durch und er wolle für den Personenzug freie Fahrt haben. Er habe daher das Zeichen „freie Fahrt“ gegeben.

Aus der Verhandlung ist hervorzuheben, daß durch Zeugen und Sachverständige allgemein zugegeben wurde, daß am 19. Dezember, also dem Tage vor dem Unglück, als der Kronprinz vorüberfuhr, das Wärterpersonal erheblich vermehrt wurde, und zwar nicht, weil ein Attentat befürchtet wurde, sondern im Interesse der Fahrtsicherheit. Ferner wurde festgestellt, daß die Beamten sich stets nach dem alten instruktionswidrigen System gerichtet und in solchen Fällen das nächste Blockhaus angerufen haben.

Die Verhandlung wurde auf Sonnabend vertagt.

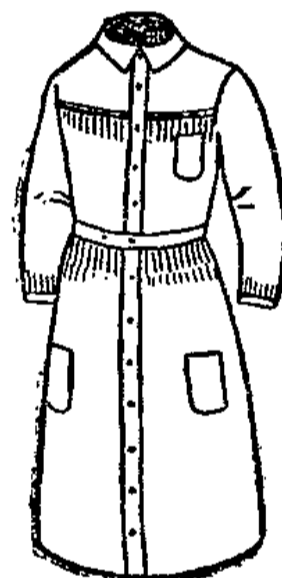
ALUBLIN

Berufs-Kleidung.



Bäcker-Anzüge.

- Conditor-Jacken weiß Cöper 2.25, 2.50
- Conditor-Jacken weiß Cöper, prima 2.75, 3.00
- Conditor-Jacken grau Seinen 2.00
- Conditor-Schürzen 100 cm lang 0.85
- Conditor- u. Koch-Mützen weiß 0.40



Arbeits-Mittel.

- Maler-Kittel grau Seinen 2.25, 2.50
- Bildhauer-Kittel roh Messel 2.00, 2.25
- Schriftseher-Kittel Regatta-Stoff 2.25, 2.50
- Schriftseher-Kittel braun Messel 2.25, 2.50
- Maler-Hosen grau Seinen : 1.50, 1.60



Friseur-Anzüge.

- Friseur-Blousen Satin, waschecht, mit Waspelierung 2.30
- Friseur-Jackets weiß Cöperstoff 2.75, 3.00



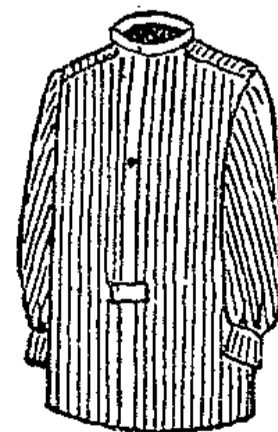
Monteur-Anzüge.

- Monteur-Jacken gerade und schräg, zum Knöpfen, bewährte Sorte 1.60
- Monteur-Hosen blau Cöper 1.60



Fleischer-Anzüge.

- Fleischer-Blousen Satin Augusta, rot und blau gestreift 1.75, 2.00
- Fleischer-Jackets prima Satin, blau-weiß gestreift 3.50
- Fleischer-Schürzen 100 cm lang 1.00



Handwerker-Anzüge.

- Blousen Elbin-Stoff, blau-weiß gestreift 0.90, 1.15
- Blousen Regatta-Stoff, blau-weiß gestreift 1.20, 1.45
- Hemden blau-weiß gestreift 1.15, 1.35

In oben angeführten Artikeln unterhalte ich beständig großes Lager und kann ich jeden Auftrag sofort erledigen. Für Gewerke und bei Entnahme von 6 Stück einer Sorte Preisermäßigung.

Neu eingetroffen!
Beispiellos billig!
 Ganz bedeutend unter regulären Preisen habe ich größere Posten:
 8|4, 10|4, 12|4 und 16|4
Stuben- u. Salon-Teppiche
 — vorzügliche Fabrikate, undabingst dauerhaft im Gebrauch — erstanden, und werden diese, so lange Vorrat, per Stück von **Mk. 4.50** an, abgegeben.
 Ferner empfehle: **Große Gelegenheitsposten**
Englische Tüll-Gardinen
 weiß und creme, im Stück und abgepaßt, sowie große Gelegenheitsposten weiße Engl. Tüll-Gardinen, die in der Weiße etwas trübe geworden, und werden diese, so lange Vorrat, zu erstaunlich billigen Preisen verkauft. Große Auswahl in Kongressstoffen, Spachtel-Rouleaus, Spachtel-Kanten, Plüsch-Tischdecken, Steppdecken, Bettdecken, Sofa-Schoner und Bettvorlagen empfehle zu abnorm billigen Preisen.

Zu unerreicht billigen Preisen gelangen zum Verkauf:
Große Posten Neuheiten in Herren-Stoffen, wie Tuche, Buckskins, Cheviots und Kammgarn-Stoffe, beste Nachener und Cottbusser Fabrikate.

Täglich neue Eingänge.
 Große Sortimente hervorragender **Neuheiten in Damenkleiderstoffen**, sowie hervorragende Neuheiten schwarzer Mode- und Trauerstoffe.
 Große Auswahl schwarzer und farbiger Damen-Konfektionsstoffe.
Jsidor Gabbe
 Breiteweg 9/10 * gegenüber der Leiterstraße * Breiteweg 9/10
 Verkaufsräume 1 Treppe hoch.
 Sonntag von 7½ bis 9 Uhr und 11 bis 2 Uhr geöffnet.

2559

Gelegenheitskauf.
 Ich hatte Gelegenheit, einen großen Posten
Schuhwaren
 aller Art sehr preiswert und unter regulären Preisen einzukaufen. Um damit schnell zu räumen, stelle ich dieselben zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf. Ich bitte meine 3 Schaufenster zu besichtigen, wo diese Waren ausgestellt sind. Es wird ein jeder die Ueberzeugung gewinnen, daß er besser und billiger einkauft als in jeder Auktionshalle. Diese Anzeige ist nicht mit andern täglich erscheinenden verlockenden Anzeigen zu vergleichen.

Otto Haferbecker
 Magdeburg - Neustadt 2582
 Lübeckerstrasse No. 36.

Pflaumenmus
 anerkannt beste Qualität
 offeriert v. 5 Pfd. an p. Pfd. 15 Pf.
Gustav Köhler
 Pflaumenmusfabrik m. elektr. Betrieb
 Leipzigerstraße 14. H3
 Betrag u. neue Herren- u. Damen-
 sachen, Stiefel, Möbel, Betten,
 Kinderw. usw. zu verl. **Boll-**
mann, Blaubellstr. 21, Gld.
 Dampfbad, Massag., Packg. etc.
 für Damen und Herren
 Grasse Schulstr. 4, L. H. Fröhbrodt.

Gardinen weiß und creme
Otto Lehmann, Wäschefabrik
 Sudenburg, Rottersdorferstr. 10
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins
 empfiehlt
fertige Hemden und Hosen
 in weiß und bunt, für Herren, Damen und Kinder
 in eigener Werkstätte angefertigt
Krawatten
 2570
 Oberhemden, Chemisets, Serviteurs, Kragen u. Manschetten
 Große Auswahl in
 Damen- u. Kinder-Schürzen, blauen Schuh-Anzügen.
 Manufakturwaren Bettfedern u. Daunen

Fort mit Wichse, Lederfett u. Del!
 2473 **W' das zusammen wird ersetzt und übertroffen durch**

Penon-Weil

ein neues schwarzes und farbiges, säurefreies, deutsches Ledercreame, als Lederputz- und zugleich Lederkonservierungsmittel. — Für jedes Leder geeignet.
 Preis per Dose für schwarz **30 Pf.**, für gelb, braun, rot und weiß **35 Pf.**
 5 Dosen in schwarz und farbig sortiert **Mk. 1.50.**
 Wiederverkäufer werden gesucht.
 Alleinvertrieb für Magdeburg und Umgegend

Louis Behne

Großer Möbel-Ausverkauf.
 Wegen Umbau meiner Möbelspeicher muß das ganze Lager
 schnellstens geräumt werden. 2044
Günstigste Gelegenheit für Brautpaare und Möbelverkäufer.
 Größte Auswahl in:
 Garnituren, Buffets, Bierkränken, Trumeaus, Sofas,
 Bettstellen, Küchenschrank, Lagerschränke usw. usw. — Voll-
 ständige Salons, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer.
 Gefauste Möbel können frei lagern.
Möbelfabrik und Magazin
W. Schottstedt, Magdeburg
 Gr. Mühlstraße 2, nahe am Breitenweg.

Ich habe ein großes Lager
Gardinen und Sofabezugsstoffe
 neu hereinbekommen, und kommen die Waren zu
 außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf.
 Eine große Partie
engl. Tüll-Gardinen
 vorzüglich in der Weiße, creme und weiß, Meter 30, 37½,
 45, 52½, 60, 75—150 Pfd., abgepaßte Fenster 3, 3½, 4½,
 6, 7½—15 Mt., aber jede einzelne Sorte sehr billig.
 Tüll- und Spachtelkanten in creme und weiß, Spachtel-
 Rouleaus, gestickt, creme und weiß, Rouleaustoffe,
 alle Breiten, sehr billig.
Sofastoffe und Plüsch
 Sofabezugsstoffe in Ripps, Damast und Phantasia, ganzer
 Bezug von 3½ Mt. an bis zu den besten.
Bunte Plüsch-Moquetts
 130 cm breit, Meter 400 Pfd.
 Gute Plüsch in allen Farben, sehr billig.
Teppiche und Tischdecken
 ebenfalls in größter Auswahl, sehr billig.
Die neuesten Kleiderstoffe.
 2482 **Große Posten**
Buckskins und Cheviots,
 darunter große Posten Reste für Knaben-Anzüge, Damen-Jackets,
 Umhänge und Capes außerordentlich billig.
Damen-Konfektion.
 Die neuesten Damen-Jackets,
 die neuesten Damen-Paletots,
 die neuesten Damen-Umhänge,
 die neuesten Damen-Capes
 sind in großer Auswahl neu eingetroffen und verlaufe solche nur
 guten Sachen zu bekannt außerordentlich billigen Preisen.

Kaufhaus Jul. Falkenburg
 Quedlinburg Schönebeck a. E. Blankenburg a. H.
 vis-à-vis Kaiserhof 8 Salzerstraße 8 5 Mauerstraße 5.
Zu unerreicht billigen Preisen
 kann ein jeder seinen Bedarf in
Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben
 sowie **Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder**
 als auch Hüte, Mützen, Schirmen, Mäntel, Hemden u. c. bei mir beden, da es mir durch Einkauf für
 3 gleiche Geschäfte ermöglicht ist, zu überaus vorteilhaften Preisen abzuschließen.
Ein jeder Käufer
 wird auf das Beste bedient und bürgt des langjährige Bestehen meines Haupt-Geschäftes in 2478
Quedlinburg a. H.
 für nur gute erprobte Waren bei wirklich billiger Preisstellung.

A. Karger
 Gelegenheitskauf-Geschäft
 8 Große Marktstr. 8.

Magazin Heilbrunn

Breiteweg 193/94 **MAGDEBURG** Breiteweg 193/94

Vergleichen Sie gefälligst Preise, Qualität und Größe!

Stuhlühle, amerikan. imit. Mahagoni . . . 17 Pfg.
Mosetten, imit. russ. mit Schrauben . . . 11 Pfg.
Portierenstangen,
 komplett mit 10 Ringen . . . 225 Pfg.
Gardinenstangen . . . 65,55 45 Pfg.
Verstellbare Zugrouleaus,
 ca. 140 cm ausziehbar, komplett . . . 42 Pfg.
Portierenketten, Wiener Fabrikat . . . 22 Pfg.
Blumentische, Bambus . . . 42 Pfg.
Waschtische in eleganter Ausführung . . . 265 Pfg.
Waschstände, Rundbeisen, lackiert . . . 73 Pfg.

Venus, Metall-Pug-Creme . . . 4 Pfg.
Prima Seifenpulver . . . 6 Pfg.
Feinstes Waschblau . . . Beutel 2 Pfg.
Eisenbeinseife . . . Stück 8 Pfg.
Sicherheitskochteller aus Albest . . . 10 Pfg.
Toilettepapier Cocostn. . . . Rolle 12 Pfg.
Zahntoilette, ca. 80 Stück . . . 2 Pfg.
Bohnervachs, Möbelwische in Blechboxen 32 Pfg.
Tafelschwämme . . . 3 Pfg.

Salonspiegel, imit. Nussbaumrahmen . . . 285 Pfg.
Paneelbörte von . . . 28 Pfg. bis 18 M.
Bücher-Stage von 265 Pfg. bis 11 M.
Luthertische mit Schubladen . . . 225 Pfg.
Fußbänke, rot gebeizt . . . 52 Pfg.
Kinderstühle, verstellbar, mit Einrichtung 425 Pfg.
Schirmständer, imit. Nussbaum . . . 182 Pfg.
Rauchtische von . . . 265 Pfg. bis 8 M.
Parade-Handtuchhalter
 50 Pfg. bis 285 Pfg.
Handtuchständer . . . 235 Pfg.

Puddingpulver
 nach Professor J. von Siebig . . . 7 Pfg.
Feiner Himbeersaft . . . 55 Pfg.
Rotwein inkl. Flasche . . . 58 Pfg.

Reiseförbe von 285 bis 850 Pfg.
Anhängeschlösser 12 Pfg.
Amerik. Patentschlösser 35 Pfg.

Waschservice, 4- und 5teilig
 dekoriert, von 132 Pfg. bis 12 M.

Wringmaschinen
 vorzügliches Fabrikat, 11.25 M.

Schultornister für Knaben
 nur prima dauerhafte Ware, von 95 bis 350 Pfg.

Federkasten 35, 23, 19, 9, 5 Pfg.
Diarien, Tagebücher 15, 6 Pfg.

Schulmappen für Mädchen
 nur prima dauerhafte Ware, 95 bis 450 Pfg.

Kohlenplatten . . . früher 245 jetzt 193 Pfg.
Plattbretter, bezogen, früher 325 jetzt 285 Pfg.
Reibemaschinen . . . früher 165 jetzt 128 Pfg.
Fleischmaschinen . . . früher 325 jetzt 265 Pfg.
Kaffeemühlen, 2 Jahre Garantie, 115, 98 76 Pfg.
Sackmesser, 6", mit poliertem Griff 55 Pfg.

Hochhaarbesen mit Stiel . . . 125 Pfg.
Hochhaarhandfeger . . . 72 Pfg.
Schrubber, 5reihig . . . 18 Pfg.
Scheuerbürsten mit Hart . . . 17 Pfg.
Waschbürsten . . . 7 Pfg.
Piaffavabesen . . . 43 Pfg.

Pug- und Wischkästen . . . 27 Pfg.
Handtuchhalter für die Küche, mit Paneel
 und Porzellan-Schildern . . . 50 Pfg.
Stiefelknechte . . . 13 Pfg.
Besenstiele . . . roh 8 Pfg., lackiert 22 Pfg.
Marktkörbe mit zwei Deckeln . . . 115, 82 Pfg.
Papierkörbe . . . 125, 98 82 Pfg.

Wichtig für Restaurateure!

Amerik. Seidel, ¼ Liter gealcht . . . 16 Pfg.
Bierbecher, ¼ Liter gealcht . . . 6 Pfg.
Bierbecher, gepreßt, ¼ Liter gealcht . . . 9 Pfg.
Sämtliche anderen Sorten Gläser
 offerierte zu billigsten Preisen.

Alpaca-Löffel, durch und durch weiß . . . 43 Pfg.
Alpaca-Theelöffel, durch und durch weiß . . . 23 Pfg.
Messer u. Gabeln mit vernickelt. Griff, Paar 45 Pfg.
Britannia-Messer u. Gabeln 8, 10, 12, 17 Pfg.
 u. f. w.

Porzellan, Steingut und Emaillewaren zu staunend billigen Preisen

Fahrrad-Reparaturen jeder Art,
 Dreherei, Erneuerungen, Umänderungen, Einlötl. neuer Rahmenrohre, Vernicklungen, Emaillieren werden bei billigster Berechnung prompt und sachgemäß ausgeführt.
Für Händler Special-Offerte.
C. Kamolz, Neustädterstraße 45, am Petersberg.
 2575
 Beste und besteingerichtete Werkstatt in dieser Branche am Plage.

Pfand-Versteigerung.
 Am Mittwoch, den 26. März d. J., von nachmittags 2 Uhr ab, sollen in meinem Geschäftslokale **Magdeburg-Neustadt** **Neuhaldenslebenstr. 44** alle die in den Monaten Juni und Juli 1901 verpfändeten bezw. erneuerten
 sub No. 3652—5221
 meines Pfandbuches verzeichneten Gegenstände öffentlich meistbietend durch den Auktionator Herrn **Biesenhal** versteigert werden, welche bis dahin weder eingelöst noch erneuert worden sind.
 2569
B. Schmidt.

Empfehle den geehrten Herrschaften meine
feinen Fleisch- u. Wurstwaren.
C. Oehlschläger
 3132 Neumarkt 6.
 Ein fast neuer Kinderw. m. Gummiräd. billig zu verl. Endelstr. 9, Hof part. I.

Achtung!
 Bitte probieren Sie meine neuen Sorten 2395
— Cigarren! —
 Neue Zusammenstellung, großartige Leistung.
 Rauch-, Kau- u. Schnupftabak.
Otto Schmidt
 Große Diederstr. 227.
 Habe mich hier in **Bonneckenbeck**, Lindenstraße 5, als **Sattler und Tapetier** niedergelassen und bitte die geehrten Einwohner von hier und Umgegend um geeigneten Zuspruch.
 2537
August Bormann,
 Sattler und Tapetier.

Bessere 2556
Kanarienhähne
 und Weibchen
 kauft zum höchsten Preis bis zum 2. April
J. Tischler
 Annastr. 25.

Konsum-Verein Neustadt.
 Die Bibliothek des Vereins bleibt vom Sonntag, den 23. März, ab bis auf weiteres geschlossen. Der Tag der Wiedereröffnung in den neuen Räumen, Rogauerstraße Nr. 31, wird besonders bekannt gemacht.
Der Vorstand.
 2567

Kaufe fortwährend
Kanar.-Hähne
 und Weibchen.
A. Plischka
 Margaretenstr. 2, I.

Burg. Burg.
 Gute Eßkastoffeln, weichkochende Hülsenfrüchte, ff. Salz, marinierter u. geräuch. Heringe, Stücken-Butter, alten Landkäse, frische Landeier, schönen festen Weiskohl, Apfelsinen Dtd. 50, 60, 70 und 80 Pf. Zwiebeln und Suppengrünnes empfiehlt
Hermann Siebert,
 Bergstraße 7a. 2565

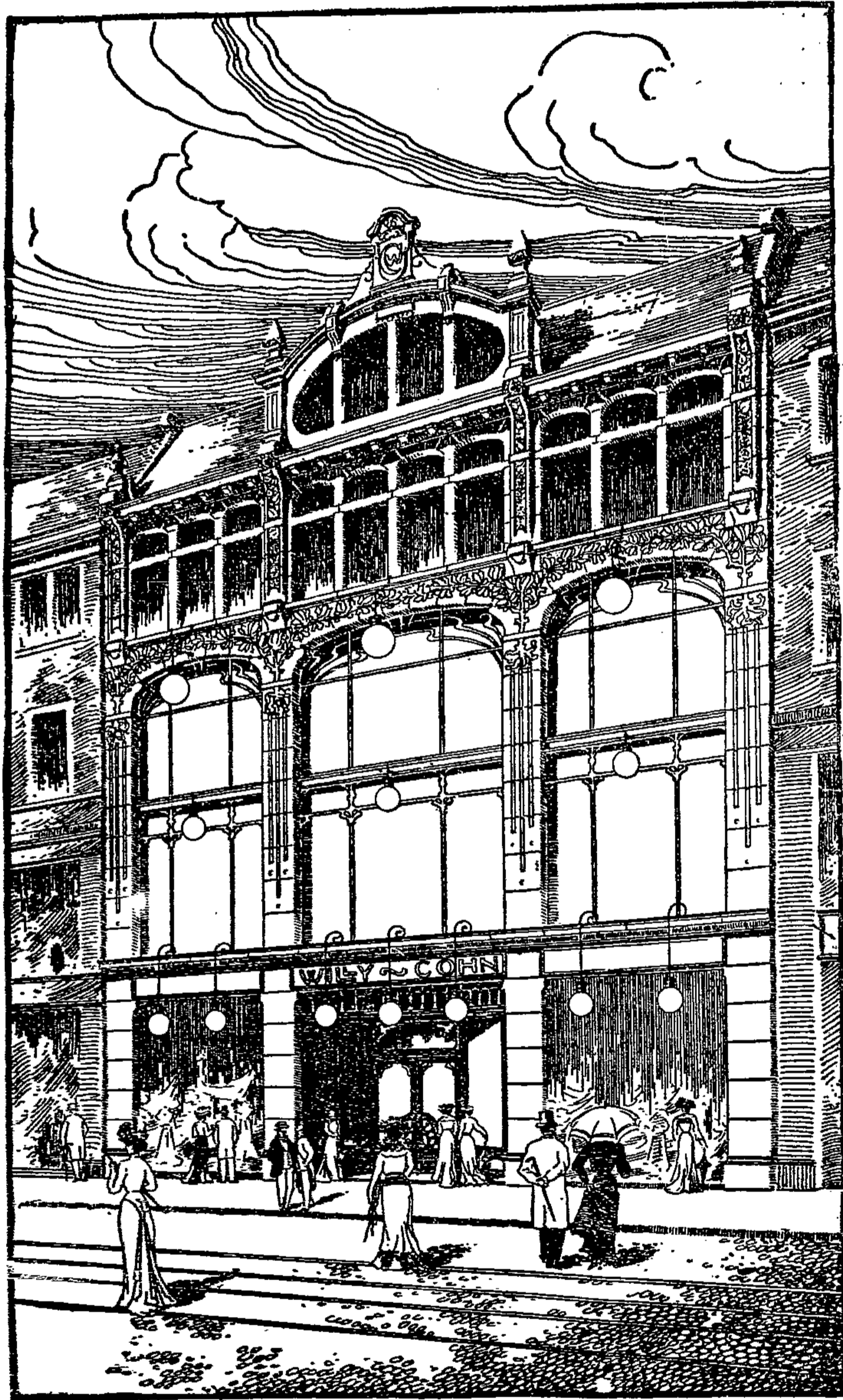
Schmerzloses Zahnziehen
 ohne Betäubung.
 Zahnersatz jeder Art billig.
Rud. Barfels, Buckau
 Schönebaderstr. 29/30, Ecke Gärtnerstr.

Krankenkasse Merkur, E. H.
 genügt jedem Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Das Mitgliedsbuch muß aber ausdrücklich vor Beginn der Beschäftigung vorgelegt sein.
 Bureau: **Rothebergstraße 22.**
 Vertreter in Burg:
D. Häbottar, Borsitzer Chauffee
 Küchengezettel
 der Magdeburger Volkshilfen
 Hauptwache 5 und Neustadt,
Schmidtstraße 61.
 Montag: Klöße mit Pflaumen und Rippenspeck.
 Dienstag: Erbsen mit Rippenspeck.

Rabatt-Sparverein Magdeburg.

Unsere geehrten Mitbürger bitten wir, bei ihren Einkäufen nach Möglichkeit die Mitglieder unseres Vereins zu bevorzugen. Die neu ausgegebenen Marken-Sparbücher enthalten die vervollständigte Liste von nunmehr 750 Geschäften aller Branchen, die Ihnen eine reichhaltige Wahl durchaus leistungsfähiger Geschäfte darbieten. Ueberall werden die gleichen Marken ausgegeben, die vollgelebten Bücher zahlt die **Städtische Sparkasse ohne jeden Abzug bar mit 10 Mark aus** oder gibt ein Sparbuchs dafür. Hierin beruht der greifbare Vorteil gegen alle **Erwerbs-Rabattgesellschaften**, die den Kunden als Rabatt nur Waren von oft zweifelhaftem Werte darbieten. Andererseits ist unsere Einrichtung ein Appell an unsere Mitbürger, ihren Bedarf **den soliden Geschäften des ansässigen Kleinhandels** zuzuwenden und nicht den Konsumvereinen, Warenhäusern und Verkaufsgeschäften. Wer unserem Verein angehört, übernimmt damit die Verpflichtung gewissenhafter und reeller Bedienung seiner Kundschaft und werden wir strengstens darauf halten.
 Jeder Käufer denke an seine Söhne und Töchter, denen er selbständiges Fortkommen wünscht. Sollen dieselben lediglich Lagerhalter, Verkäuferinnen u. in den Konsumvereinen und Warenhäusern werden können? Leben und leben lassen, dessen bleibe jeder eingedenk, ob er **Arbeiter, Geschäftsmann oder Beamter** sei. Wer unseren Verein fördert, trägt zur Kräftigung eines staatsverhaltenden Mittelstandes bei. In diesem Sinne fröhliche Ostern!
Der Vorstand.

Warenhaus Willy Cohn



Halberstadt

Halberstadt

Eröffnung des Neubaus
Schmiedestrasse 31
Sonnabend, den 22. März

Wolf Seelenfreund

— Eingang — 66 Breitweg 66 — Eingang —
an der Fontaine an der Fontaine

Wegen Verlegung meines Geschäfts
nach meinem neuen Geschäftshause

Extra-Verkauf

Alle

Artikel in allen Abteilungen
sind im Preise erheblich
herabgesetzt.

Eine Ausnahme bilden nur einige
Artikel, die eine Preisreduktion
nicht mehr vertragen.



Eine selten günstige
Kaufgelegenheit, die
Jeder benutzen muß.

2441

Wohne jetzt 2566
Kaiserstraße 56b
Ecke Blumenthalstraße.
Dr. Hollweg.

Berichtigung.
Im Inserat von Otto Bohmann
in Nr. 69 ds. Bl. muß es heißen
statt „Nr. 43 10 St. 20 Pg.“:
10 Stück 25 Pf.

Zum
Umzüge
sowie
Brautleuten
empfiehlt es sich, aus der
**Rosenberg'schen Möbel-
Konkursmasse**
und anderer Möbel
zu enorm billigen Preisen
Wohnungs-Ausstattungen
und
Ergänzungs-Möbel
einzukaufen.

Kleiderschränke	20-65 M.	Sofatische	10-30 M.
Verticows	30-80 "	Eßtische	9-14 "
Pfeilerschränke	17-28 "	Ausziehtische	15-40 "
Kommoden	20-30 "	Gr. Speisetische	40-85 "
Pfeilerspiegel	7-25 "	Rohrstühle	3.50-10 "
Trumeaus mit Konsolen	35-75 "	Küchenschränke	22-30 "
Buffets	125-225 "	" Buffets	30-50 "
Zierschränke	80-140 "	" Tische	7-10 "
		" Stühle	2.50-4 "
		Murichten	18-24 "
Blüsch-Garnituren	für 115, 145, 165, 200-300 Mark.		
Rips-Diwans	30-50 M.	Transport frei!!	
Moquet-Diwans	55-70 "		
Taschen-Diwans	60-90 "		
Paneel-Diwans	100-250 M.		
Chaiselongues	von 28 Mark an.		

P. S. Gekaufte Möbel können bis Mai frei lagern.

Möbel

Spiegel, Polsterwaren
sehr preiswert.
Ruhb. Waschel-Kleider-
schränke Nr. 55
Ruhb. Waschel-Verticow Nr. 55
Ruhb. Pfeilerschränke " 25
Korn. Sofa-Tische " 20
Blüsch-Diwans " 75
Blüsch-Garnituren " 125
Große Trumeaus " 55
Pfeilerspiegel von 5 M. an.
Stühle 3 M.
Schreibtische, Buffets, Küchen-
möbel, Bettstellen m. Matratzen
spottbillig.
Ueberzeugung macht wahr!
Nur bei 2522
M. Kelling
Schrotdorferstraße 1a.

Auf
Teilzahlung!
Möbel
Spiegel und
Polsterwaren
Herren- u. Knaben-
Anzüge
usw. usw. 2543
Kleine Anzahlung...
Bequeme Abzahlung...
Liefert billigst
Biener & Chusid
Gr. Marktstr.
16, 1 Gr.

Luisen-Park
Sonntag, den 23. März
Bockbier-Fest
(Bockwürste).
Ergebenst ladet ein Carl Lankau.

Cracau.
Heute Sonntag, den 23. März
und folgende Tage
Großes Bockbierfest
Hierzu lade ich meine verehrten Gäste ergebenst ein
Fr. Sehmisch, Wilhelmstr. 10.

Centr.-Verband d. Maurer Zweigverein Magdeburg
Mitglieder-Versammlung
am 25. März abends 8 Uhr im gr. Saale des „Dreikaiserbund“
Tagesordnung:
1. Vortrag des Redakteurs **H. Schulz**
über „Die Wohnungsfrage“.
2. Vereinsangelegenheit. 3. Verschiedenes. 2571
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Die Verwaltung.

Verband der Bäcker u. Berufsgenossen Deutschlands
Mitgliedschaft Magdeburg.
Unser diesjähriges,
Fünftes Stiftungsfest,
verbunden mit kleinen Aufführungen und nachfolgendem Ball, unter
gütiger Mitwirkung des Arbeiter-Gesangvereins „Freundschaft“,
findet am 1. Osterfesttage im „Dreikaiserbund“, Große
Storchstraße 7, statt.
Anfang nachmittag pünktlich 4 1/2 Uhr.
Nur durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt.
Der Vorstand.

Sudenburg
Wer wirklich gute, reelle
**Seiden-, Mechanik-
und Filzhüte**
(eigene Fabrikate)
Haus-, Sport- u. Kinder-
mützen, Krawatten und
Regenschirme
kaufen will, der kaufe nur bei
M. Stahnke
Hut-Fabrik
39a Halberstädterstr. 39a.
Reparaturen werden prompt
und sauber ausgeführt.

Ausgezeichnetes, wenig benutztes
Perrenrad billig veräußert.
Morgenstr. 55, 1 Tr. (12-2 Uhr.)
Gute Speisekartoffeln
5 Str. 18 u. 5 Str. 28 Pf.
Frish. Kommissbrot
Paul Manecke
Neustadt, Louisenstraße 1.

Oedenstraße 11
Laufburschen
nicht unter 16 Jahren
sucht
H. Lublin.

Statspieler,
die einem Klub beitreten wollen,
mögen sich Dienstag abend melden.
Skatklub „Kleeblatt“
Goldener Kopf, Katharinenstr. 5.
Goldener Kopf.
Auf vielseitigen Wunsch!
Sonabend und Sonntag:
Zum zweiten Male
Bockbier-Fest
wozu ergebenst einladet 2557
A. Buchlow, Katharinenstr. 5.

Burg. Restaurant
Zum Hagen
Unterm Hagen 68.
Heute, Sonntag, und morgen,
Sonntag, letzter Aufruf unseres
vorzüglichen
Bockbieres.
Ergebenst laden dazu ein
Karl Giensch u. Frau.

Schönebeck.
Verband der Fabrik, Land,
Hilfsarbeiter u. Arbeiterinnen
Sonntag, den 23. März, nach-
mittags 3 Uhr in Chereis
Restaurant, Königstraße 16
Mitgliederversammlung.
Tagesordnung: 1. Vortrag über
„Die Lebenshaltung der Ar-
beiter und die sozialen Schäden
der Brotvermehrung.“ 2. Die
Lohn- und Arbeitsverhältnisse
auf der Kalkfabrik. 3. Ver-
schiedenes. 2564
Das Erscheinen in der Versamm-
lung muß sich jedes Mitglied zur
Ehrenpflicht machen.
Die Ortsverwaltung.

Standesamt.
Magdeburg, 21. März.
Eheschließungen: Tischler
Emil Ulrich mit Ida Weiche. Lehrer
Heinrich Hilbrandt mit Gertrud
Boigt. Eisenbahnbremsler Wilhelm
Fräger mit Witwe Auguste Walde-
helm geb. Alpersfeld.
Geburten: Walter, S. des
Oberpostkassiers Albert Roder. Helene,
T. des Schmieds Josef Schütz. Selma,
T. des Arbeiters Gottfried Mar-
scheider. Alfred, S. des Arbeit. Ba-
lentinus Kasprzyk.
Todesfälle: Ernst Frisch,
Kutscher, 32 J. 8 M. 14 T. Marie
geb. Brennecke, Ehefrau des Milch-
händlers Andr. Bernid, 42 J. 13 T.
Kurt, S. des Kaufm. Otto Wolf,
10 J. 9 M. 23 T. Walter, S. des
Kutschers Hermann Künzel, 20 J.

Sudenburg, 21. März.
Geburten: Fritz, S. des Arb.
Franz Strobel. Alice, T. des Zahl-
meister-Appr. Otto Baumack. Alex,
S., unehel.
Todesfälle: Fritz, S. des
Schneidermeist. Karl Behrend, 9 M.
10 T. Erich, S. des Buchdrucker-
Besitz. Josef Kleesaat in Hannover,
5 M. 2 T. Maurer Karl Jordan,
42 J. 1 M. 24 T. Emma, T. des
Arbeiters Gustav Wejemann, 13 J.
4 M. 27 T.

Neustadt, 21. März.
Aufgehote: Bäcker Christian
Karl Strauß mit Witwe Berner,
Emma Charl. Karol. geb. Alleben.
Fabrikarbeiter Hermann Karl Groß
mit Marie Luise Ida Müller.
Geburten: Lucie, T. des
Schiffsefers Walter Wörsner. Karl
Otto Albert, unehel. Adolf und
Margarete, Zwillingst. des Klemp-
ners Paul Ang.
Todesfälle: Kurt, S. des
Maurers Friedr. Maag, 3 M. 3 T.
Gertrud, T. des Fabrikarb. Friedr.
Kaufe, 1 M. 20 T. Bahnarbeiter
Willy Schmitts, 76 J. 7 M. 14 T.
Ehefrau des Zimmerm. Ed. Müller,
Hermine geb. Heinemann, 34 J. 2 M.
17 T. Paul, S. des Arbeit. Simon
Szuba, 1 J. 8 T.

Salzke, vom 1. bis 15. März.
Aufgehote: Arbeiter Robert
Guther in Fernersleben mit Anna
Störth in Magdeburg. Glasarbeiter
Albert Grashoff in Fernersleben
mit Martha Jaencke in Salzke.
Arbeiter Friedrich Müller mit Anna
Beder in Fernersleben.
Eheschließungen: Uhm.
Wilhelm Möller in Magdeburg mit
Marie Ust geb. Stohmann in Salzke.
Maurer Wilhelm Gerloff in West-
hagen mit Emma Dammert in Salzke.
Geburten: Kurt Richard, S.
des Glasmachers Richard Scornia
in Salzke. Ilse Anna Helene, T.
des Elektr. Friedr. Walter in Ferners-
leben. Hedwig Emma, T. des For-
mers Otto Berger in Fernersleben.
Kurt Bruno, S. des Schuhmachers
Ludw. Kiewel in Fernersleben. Ernst
Paul, S. des Blechschmieds Melchior
Dietrich in Fernersleben. Otto Karl
Willy, S. des Arbeiters Friedrich
Woytgänder in Fernersleben. Adolf
Hermann, S. des Drehers Hermann
Erdmann in Fernersleben. Erich
Alfred, S. des Schlossers Hermann
Kasper in Salzke. Willi Karl, S.
des Dreh. Otto Fischer in Ferners-
leben. Alwin Berthold, S. des Glas-
machers Paul Engelmann in Salzke.
Margarete Ena, T. des Schlossers
Carl Knoblauch in Fernersleben.
Margarete, T. des Arbeiters August
Banger in Salzke. Anna und Ella,
Zwillingstünder des Kutsch. Friedr.
Kohnert in Salzke. Fritz Heinrich
Hermann, S. des Hilfsbremsl. Fern.
Daezel in Fernersleben. Franz Max,
S. des Schachmeisters Richard Her-
mann in Fernersleben. Otto August
Hermann, S. des Arbeiters August
Blathe in Fernersleben. Lucie Emilie
und Gertrud Dorothée, Zwillingstü-
nder des Klempners Willi Krich-
berger in Fernersleben. Karl Ernst,
S. des Arbeiters Gustav Gilmung
in Fernersleben.

Stadt-Theater.
Sonntag, den 23. März 1901.
Nachmittagsvorstellung zu II. Preisen
Preziosa.
Abends:
Der Vogelhändler.
Montag, den 24. März 1902.
Gastspiel der Kammerängerin
de Nys-Kutschera von der Nieder-
ländischen Oper in Amsterdam.
Carmen.

Cirkus Variété
Direktor F. Schmidt.
Palmsonntag:
2 große volkstümliche
Specialitäten-Vorstellungen
4 und 8 Uhr. 2573
Trotz dem Niesen-Programm
Keine Preise!
Nachmittags ein Kind frei.
Der kleine Cohn ist auch da?

Todes-Anzeige.
Gestern früh starb nach kurzem
aber schwerem Leiden meine liebe
Frau und unsere gute Mutter
Hermine Müller
geb. Heinemann.
Dieses zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Eduard Müller u. Kinder.
Die Beerdigung findet am
Montag um 11 Uhr von Unter-
straße 11 aus statt. 775

Gegründet 1870

Das

Fernsprecher 1730

Mass-Geschäft 

von

Julius Lange

147 Breiteweg • Ecke Georgenplatz ← →

empfiehlt in seiner

Abteilung selbst hergestellter

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

solche, in allen erdenklichen Arten, tadellos verarbeitet,
aus vorzüglichen feinen Stoffen und haltbarsten Zuthaten

zu zeitgemäss **sehr billigen** aber **festen Preisen!**

Zum Umzug

empfehle mein reich sortiertes Lager

2540 Gardinen, Kongressstoff, weiß und creme
zu den billigsten Preisen.

Ranten, Spitzen, Spachtel-Rouleaus, Lambrequins
in großer Auswahl.

Louisianatuch billig! billig! 10 m 2.60 Mk. Hemdentuch und Rouleautoffe,
Bettfedern und Daunen, Inletts, Bezüge in bekannt reeller Ware zu billigsten Preisen.

5 Prozent Rabatt.

Bettfedern-Reinigung in gewissenhafter Ausführung.

Suden-
burg **Carl Staufenberg** Michael-
straße
44 u. 44a.

Gardinen • Portièren • Tischdecken

Teppiche

Tischdecken • Steppdecken • Bettdecken

in noch grösster Auswahl

zu wirklichen Ausverkaufspreisen.

Total-Ausverkauf **Carl Friedrich**

54 Breiteweg 54.

2553

Bevor Sie Ihre Einkäufe besorgen,
prüfen Sie gefälligst meine Qualitäten und Preise.

[3 2572

Drell-Tischtücher, 100/150 Ctm. groß	Stück 85 Pf.	Bettlaken ohne Naht	Stück 95 Pf.
Damast- und Drell-Servietten	Stück 15 Pf.	Matrassen-Drell, grau-rot gestreift	Meter 75 Pf.
Bett-Inlett, glatt u. rot-rosa gestreift, ca. 130 Ctm. br.	Meter 55 Pf.	Matrassen-Drell, rot und rot gestreift	Meter 50 Pf.
Bett-Inlett, glatt u. rot-rosa gestreift, ca. 84 Ctm. br.	Meter 33 Pf.	Kleider-Cheviot in schönen Farben, Meter 50, 68 bis 150 Pf.	
Bett-Satins, schöne neue Dessins	Meter 24 Pf.	Normal-Hemden, richtige Größen, 50, 65, 78 bis 250 Pf.	
Wollene Portièrenstoffe, Meter 33, 38, 50 bis 120 Pf.		Schwarze Damen-Strümpfe, platt. Wolle	33 Pf.
Rouleau-Schirting	Meter 10, 15, 25 bis 45 Pf.	Drell-Damen-Korsetts	Stück 65 Pf.
Louisianatuch, ca. 84 Ctm. breit, Meter 24, 27 bis 50 Pf.		Prima Damen-Korsetts, kurzes Façon	Stück 150 Pf.
Bettbezüge, richtige Größe, mit 2 Kopfkissen	240 Pf.	Linon-Taschentücher, gefäumt, ca. 46 Ctm. groß	Dhd. 120 Pf.
Bettbezüge in geblümt Satin, mit 2 Kopfkissen	275 Pf.	Ein großer Posten Diplomaten-Schlipse	Stück 10 Pf.

Ein grosser Posten Gardinen in weiss und crème zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

D. Lichtenstein, Magdeburg,
Jakobsstr. 34, Ecke Blanebeilstr.

2. Beilage zur Volksstimme.

Mr. 70.

Magdeburg, Sonntag, den 23. März 1902.

13. Jahrgang.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 22. März 1902

Sitzung des Gewerkschaftskartells vom Donnerstag, den 20. März.

Bei Verlesung der Präsenzliste fehlten die Vertreter der Gastwirtsgehilfen, Dachdecker, Maler, Porzellanarbeiter (Neustadt) und ein Vertreter der Metallarbeiter.

Der Vorsitzende Boff macht bekannt, daß er zunächst einige Mitteilungen zu machen habe. Von Seiten der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter ist an den Kartellvorstand ein Schreiben gerichtet, worin moniert wird, daß im Kartell der neue Vorstand gewählt wurde, bevor die Abrechnung über die Kassenvorfälle gegeben sei. Eine Diskussion hierüber wird nicht gewünscht. Der Kassierer Bernide giebt hierauf den Kassenvorbericht. Die Gesamteinnahme beträgt 6576,66 Mark. Die Ausgabe 5507,73 Mark, mithin Bestand 1068,93 Mark. Unter den Einnahmen befinden u. a. 1623,98 Mark von Gärtner übernommen, 509,74 Mark vom Arbeitsnachweis. Zur Unterstützung kämpfender Gewerkschaften gingen ein 1070,71 Mark. Obenstehende Beiträge der Gewerkschaften 1646,25 Mark, außerordentliche Beiträge 808,50 Mark usw. Genosse Saupé stellt den Antrag, dem Kassierer Decharge zu erteilen. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedauert, daß die Quartalsberichte verschiedener Gewerkschaften noch nicht vollständig eingegangen sind, wodurch er verhindert ist, ein umfassendes Bild über das gesamte Gewerkschaftsleben zu geben. Die Brauer, Gärtner und Fleischer sind wieder an den Kartellvorstand herangetreten zwecks Vertreibung einer regeren Agitation in den vorgenannten Berufen. Der Vorsitzende erklärt sich bereit, soweit er dazu imstande sein wird.

Die Besprechung über die Errichtung eines Arbeitersekretariats wird bis zur nächsten Sitzung verschoben. Hierauf erstattet Boff Bericht über die am 24. Februar im „Luisenpark“ stattgefundene Arbeitslosenversammlung. Ferner erwidert, daß die Gewerkschaften der Arbeitslosigkeit mehr als bisher ihre Aufmerksamkeit widmen möchten.

Die Centralkommission für Bauarbeiterschutz hat einen Anlauf zu Gunsten einer Petition an den preussischen Landtag an den Vorstand des Kartells geschickt und um zweckentsprechende Agitation seitens derjenigen Gewerkschaften, die im Hausfach tätig sind, ersucht. Da die Bauarbeiter hierorts sich dem Kartelle nicht angeschlossen haben, so kann sich die geplante Agitation nur auf die Klempner, Tischler und sonstigen Gewerke, die auf Bauten beschäftigt werden, erstrecken.

In Sachen der Schneider-Organisation contra Ehrenfried Finkte erstattet Boff Bericht über die Verhandlungen, die zwecks Beilegung des bestehenden Konflikts gepflogen worden sind. Von Seiten der Schneider ist eine Erklärung über den Schiedspruch beim Kartellvorstand nicht eingegangen. Die Handlungsmasse der Schneider wird vom Vorsitzenden Boff scharf verurteilt. Ebenfalls rügt Saupé, daß die Schneider den Schiedspruch nicht anerkennen haben. Zum Schluß macht Boff den Vorschlag, das Kartell möge in diesem Jahre von der finanziellen Seite bei der Maisfeier absehen und das Arrangement der Partei überlassen. Die Versammlung stimmt dem zu. Die Delegierten übernehmen aber die Verpflichtung, für eine zahlreiche Beteiligung an der Maisfeier Sorge zu tragen.

Saupé rügt, daß in der Herberge in der Klosterstraße noch kein Verzeichnis derjenigen Zahlstellen, in denen für Jugereife das Reisegeld ausbezahlt wird, ausgehängt ist. Der Vertreter für West-

hüsen wünscht eine bessere Berücksichtigung mit Nebenern durch das Kartell. Der Wunsch soll in der Folge erfüllt werden. Nach richtiger Stellung einer Beschwerde des Vertreters der Schmiede wird die Sitzung um 11¼ Uhr geschlossen.

— Die städtische Kanalverwaltung zahlt der Mehrheit ihrer Arbeiter — nämlich 63,3 Prozent — einen Lohnsatz von 3 Mark 1 Pf. bis 3 Mark 50 Pf. pro Tag. Dabei schreiben die amtlichen „Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg“ (auf Seite 9), daß die vergleichsweise höhere (!) Entlohnung eine Prämie für besonders beschwerliche — um nicht zu sagen — widerstrebende Natur der Dienstverrichtung darstellt. Also für eine Arbeit, die der Magistrat selbst als der menschlichen Natur widerstrebend kennzeichnet, wird mit Löhnen von 18 Mark 6 Pfennig bis 21 Mark kärglich belohnt! Uebrigens giebt es trotzdem sogar 3 Arbeiter in der Kanalverwaltung, welche bis zu 2 Mark 50 Pf. Tagelohn erhalten, also höchstens 15 Mark pro Woche verdienen. Mehr wie 3 Mark 50 Pf. verdienen in der gesamten Kanalverwaltung nur 9 Vorarbeiter und 6 Maurer, erstere mit einem Tagelohn von 3 Mark 51 Pf. bis 4 Mark, letztere mit der auch noch recht bescheidenen Tageseinnahme von 4 Mark 1 Pf. bis 4 Mark 50 Pf.

— Der Wuchertarif hat nunmehr auch dazu geführt, die Ansichtspostkarten-Industrie um einen originellen Beitrag zu vermehren. Auf der Rückseite einer Karte befindet sich inmitten eines Zeitungsbogens mit der Ueberschrift „Unser täglich Brot!“ ein länglicher Teller, enthaltend eine Wurst und ein Brot. Unter dem Teller befindet sich ein Einschnitt, in welchem die verschiedenen Stadien des Getreidezollens, von zollfrei bis zu dem 7½ Mark-Zoll, durch Ziehen an einem Schieber sichtbar werden. Die Anordnung ist so, daß bei geschlossenem Schieber und der Marke „Zollfrei“ Wurst und Brot den Teller ausfüllen, während bei zunehmender Erhöhung des Zolles sich Wurst und Brot in entsprechendem Maße verkleinern. Die Karte, die sicher ihre Liebhaber finden wird, ist in der Buchhandlung der „Volksstimme“ zu haben.

— Ein rabiater Marsjünger. Am Donnerstagabend um 8¼ Uhr geriet auf dem Großen Werder in der Nähe der Kochschen Restauration ein Schiffer mit einem Pionier in einen Wortwechsel, wobei der Soldat plötzlich sein Seitengewehr zog und auf den Schiffer eindrang. Auf das Hilfeschrei des letzteren kamen zwei andere Schiffer hinzu und wollten ihrem Kameraden beistehen, worauf der Soldat die Flucht ergriff. In der Friedrichstädter Apotheke wurde

er aber von den ihn verfolgenden Schiffen eingeholt und ihm das Seitengewehr abgenommen. Durch die Intervention einiger Sergeanten, die hier hinzukamen, ließen sich die in ihrem Recht befindlichen Schiffer bewegen, die Waffe wieder herauszugeben. Der biedere Marsjünger wird sich diesen Vorfall hoffentlich ad notam nehmen und künftig nicht bei jeder Lappalie die Waffe ziehen.

— Aus dem Bureau des Stadt-Theaters wird uns geschrieben: Auf die morgen, Sonntag, nachmittags zu ermäßigten Preisen stattfindende einmalige Aufführung des romantischen Schauspiels „Preciosa“, Musik von Karl Maria von Weber, möchten wir nochmals aufmerksam machen. Die morgen abend zum ersten Male zur Wiederholung kommende Operette „Der Vogelhändler“ kann Repertoireabsichten wegen nur dieses eine Mal noch gegeben werden. Da die zahlreichen Billedestellungen zu dem heutigen Gastspiel der Kammer Sängerin de Mys-Rufferra in Verdis „Aida“ ein lebhaftes Interesse für dieses Gastspiel bekunden, hat die Direktion die Sängerin noch zu einem zweiten und letzten Gastspiel am Montag, den 24., gewonnen, bei welchem dieselbe die Titelpartie in „Carmen“ singen wird. Am Dienstag findet die Erstaufführung zweier Novitäten statt, des neuen Blumenthal'schen Lustspiels „Jee Caprice“ und der Opernovität „Reklame“, eines originellen Einakters, dessen Text und Musik von Martin Jacobi stammt. Als Bortnovität wollen wir schon heute erwähnen, daß am Donnerstag, den 27. ds., bei aufgehobenem Abonnement und ermäßigten Preisen „Mit Heidelberg“ nochmals in Scene geht und am Sonnabend die berühmteste Rignon, Frä. Anni Hans vom Hoftheater in Hannover, als diese in „Mignon“ einmalig gastiert.

— Kaiser-Panorama, Breite Weg 134. Das Interesse, welches sich besonders in den letzten Wochen allgemein den Städten Nordamerikas, besonders dem gewaltigen New-York zugewandt hatte, gab dem Inhaber des Instituts Veranlassung, zunächst als ersten Cyklus New-York mit all seinen Sehenswürdigkeiten zur Anschauung zu bringen. Die Serie ist neu und speziell für das „Kaiser-Panorama“ aufgenommen. Im zweiten Diorama hat man Gelegenheit eine Reise durch die deutschen Nordsee-Bäder: Borkum, Nordvorne, Helgoland, Wylt usw. zu machen.

— Im Walthalla-Theater gab es am Freitag abend infolgedessen eine Ueberraschung, als das ganze Bataillon von Soldaten, dem 66. Infanterie-Regiment angehörig, angeführt war. Nähere Erklärungen ergaben, daß diese Soldatenabende offiziell arrangiert werden. Die Söhne des Mars, die an einem derartigen Abend teilnehmen wollen, haben 10 Pf. zu entrichten, wofür sie sich das Recht des Eintritts in das Walthalla-Theater erkauften. Die Truppen werden unter Leitung eines Offiziers hin- und zurückgeführt.

Wir gönnen natürlich den Soldaten ebenso gern wie jedem anderen Sterblichen den Besuch eines Specialitäten-Theaters, wenn wir auch andererseits der Meinung sind, daß die Militärbehörden, wenn sie schon einmal kunstzieherisch wirken wollten, besser das Theater zum Gegenstand dieser Bestrebungen wählen. Ob übrigens der Besitzer des Varietees viel Vorteil aus diesem Engagement mit dem Militär zieht, scheint uns auch zweifelhaft. Es giebt viele Besucher, für die das Ueberwiegen des militärisch-patriotischen Elements im Zuschauer-raum, das bei etwaigen patriotischen Vorträgen und Bildern mit kräftiger Lehe Hurra und Bravo schreit, gar keine besondere Anziehungskraft ausübt.

Rouleau-Körper
Rouleau-Schirting
Spachtel-Rouleaus
Spachtelkanten
Tüllkanten
Gardinenhalter
Möbel-Cretomes
Läuferstoffe
Bettzeuge
Inletts
Tischdecken
Bettdecken

Gardinen

Schleier- und Scheibengardinen, hervorragend schöne Muster, schon von 0.20 Mk. an.

Außerordentlich vorteilhaft in der Preislage
Meter 0.50, 0.60, 0.75, 0.85 bis 1.50 Mk.

Bettfedern, fertige Betten

nur gediegene Qualitäten, außerordentlich billig.

Geschwister Schenk

Breiteweg 87, gegenüber der Brauehirschkstr., Breiteweg 87

Stickerie-Röcke
Korsetts
Cafschentücher
Schneiderei-
Artikel
ganz besonders preiswert

Einziges und größtes Special-Geschäft Magdeburgs
für komplette 2294

Konfirmanden-Ausstattungen.

Der vorzüglichste Sitz, die unbedingte Haltbarkeit und die spottbilligen Preise meiner Konfirmanden-Anzüge im Preise von 7.50 bis 25 Mark werden seit langen Jahren weit und breit anerkannt.

Kaufhaus Max Behden

Jakobsstrasse 50.

Specialität: Komplette Herren- und Knaben-Ausstattungen.

Zur
20 Millionen-Anleihe.

Zwanzig Millionen pumpen darf sich unfre Vaterstadt, Magdeburg läßt sich nicht lumpen, Wird des Pumpens niemals satt. Laßt den Schuldschein illustrieren Von den ersten Künstlern auch, Das heißt's Pumpen reformieren, Welch ein hochmoderner Brauch! Gütlich Beispiel für die Leute Um Stadt-Patriot zu sein Wird man auch des Pumpens Beute (Städtische Einrichtung! hochfein!) Doch, wohin nun mit dem Gelde? Diese Sorge ist nur klein, Zehrer sich bei Zehden melde, Billig klebet Max und ein!

Städtische Arbeitsnachweistelle Magdeburg

unentgeltlich

Männliche Abteilung: Rathauskolonnaden an der Johannisbergstraße.
Weibliche Abteilung: Bei der Hauptwache Nr. 5.
Fernsprechanschluß: Rathaus Nr. 2150—2155.

Geöffnet:

Männliche Abteilung: 8—12 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm.
Weibliche 10—1 4—7

Kostenlose Vermittelung von männlichen und weiblichen Arbeitkräften, sowie feinerem Personal nach hier und auswärts.

Arbeitsnachweis der Gewerkschaften

Unentgeltliches Anknüpfungsbureau

Fernsprech-Anschluß 1409.

Nur Werktags geöffnet: Vorm. 9—1 Uhr, nachm. 3¼—7¼ Uhr.
Al. Klosterstr. 15, parterre. Eingang durch den Saal rechts.
Kostenlose Arbeitsvermittlung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber beiderlei Geschlechts sowie kostenlose Auskunft in Sachen der Unfall-, Invaliditäts- und Kranken-Versicherung, Privatfahnen, Aemterrecht, Mietverhältnisse, Dienstreisen, Beurlaubungs- und Lohn- und Arbeitsverhältnisse

Kinderhüte

mit Stoffrüsche garniert

à **85** Pf.

Kinderhüte

mit Bandgarnitur

à **60** Pf.

Stoffmützen

à 13, 25, 40, 50 Pf. etc.

Lange & Münzer

51a Breitweg 51a

Geschäfts-Übernahme.

Mit dem heutigen Tage habe ich das Geschäft des Barbierherrs **Gotthilf Heise**, Magdeburg-Buckau, Bernburgerstraße Nr. 1, übernommen. Ich bitte daher die werthe Arbeiterschaft Buckaus, mich gütigst unterstützen zu wollen.

Karl Klink, Barbier u. Friseur.

Grosser Brand-Ausverkauf

Jakobsstrasse

von Gold- und Silberwaren und Uhren

zu jedem annehmbaren Preise.

Ladeneinrichtung ist ebenfalls zu verkaufen.

Alfred Sengebusch

Sudenburg

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Meine Hut-Ausstellung

ist eröffnet.

Empfehle **chico Damen- und Kinder-Hüte** in jeder Preislage von 50 Pfg. an bis 30 **Mt.** Hüte zum Garnieren usw. werden angenommen. Garnierungen je nach Geschmack von 25 Pfg. bis 3 **Mt.**

Reizende Oster-Geschenke. Passende Konfirmations-Geschenke. Glacee-Handschuhe, Wäsche, Kravatten Schmucksachen

Bälle - Reifen - Kreisel - Oster-Eier Sämtliche Schneiderei-Artikel

in nur bester Ware zu mäßigen Preisen. Schneiderinnen erhalten Rabatt.

Bersuchen Sie meine Wolle für 1.80 **Mt.** d. Pfd. Specialität: la. Altenburger Schmidt'sche Wolle.

Annahmestelle von: Spindlers Färberei.

Reelle Bedienung!

So lange der Vorrat reicht

gebe ich zum Osterfeste an jedermann bei

kleiner Anzahlung

auf Teilzahlung

Sommer-Paletots
Sommer-Raglans
Herren-Anzüge
Herren-Beinkleider

Anzahlung von **3** Mark an

Damen-Jacketts
Damen-Saccos
Damen-Capes
Damen-Regenmäntel
Kinder-Jacketts
Kinder-Saccos
Damen-Kostüme
Einzeln Röcke

nur diesjährige streng moderne Sachen
neueste Farben und Facons

Möbelstücke einzeln

5 Mark Anzahlung

Ganze Ausstattungen

von 15 Mark Anzahlung an

Max Meyer

Breitweg 30, I. Eingang nur Judengasse!

Strengste Diskretion!

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

Größtes Special-Geschäft für

fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breitweg 189/190

gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe

offizieren:

Konfirmanden-Anzüge

in Buckskin-, Diagonal-, Cheviot- und Kammgarnstoffen

b. 8-30 **Mt.** an

Frühjahrs-Paletots in allen Modifarben " 9-22 "

Frühjahrs-Paletots in allen Modifarben " 9-20 "

Herren-Jackett-Anzüge

in Buckskin-, Cheviot- und Kammgarnstoffen b. 10-30 **Mt.** an

Rock- und Gehrock-Anzüge

in Cheviot- und Kammgarnstoffen . . . von 20-45 **Mt.** an

Herren-Hosen

in dauerhaften Buckskin- u. Kammgarnstoffen von 3-14 **Mt.** an

Schul-Anzüge, Jackett bis oben geschlossen " 3-6 "

Knaben-Anzüge, neueste Facons " 2 1/2-8 "

Gute Arbeitshosen " 1 1/4 "

Prima Hamburger Lederhosen " 3 "

Echt blaue Monteur-Anzüge " 2 1/2 "

Grundprinzip der Concurrenz-Gesellschaft:

1. Wegen Erspargung teurerer Ladenmiete außergewöhnlich billige

Preise. 2. Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen

und Weiten. 3. Durch Leitung bewährter Zuschneider alle Facons

und schöner Schnitt. 4. Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

Um das geehrte Publikum vor Uebervorteilung zu wahren,

ist auf jedem einzelnen Stück Ware der billigste Verkaufs-

preis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckchrift

verzeichnet und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch

verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

in Firma Mayer & Co., Magdeburg.

Größtes Spezial-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breitweg 189/190

gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe.

Frühjahrs-Neuheiten

Nur moderne Sachen

134 Th. Zander 134

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in Herren- und Knaben-Bekleidung

sind in reicher Auswahl eingegangen und empfehle:

Rock- und Jackett-Anzüge 10-40 Mk.
Frühjahrs-Paletots 9, 12, 15, 30 Mk.
Loden-Mäntel und Gabelocks in allen Farben 10, 12, 15, 20 Mk.
Radfahrer-Anzüge, wasserdicht, 12, 14, 16, 20 Mk.

Gelegenheitskauf.
Stoff-Hosen in den schönsten Dessins 3, 4, 5, 6 Mk.
Schul-Anzüge in haltbaren Lodenstoffen 4, 5, 6, 8 Mk.
Knaben-Anzüge in den neuesten Facons 3, 4, 5, 8 Mk.
Haus- und Comptoir-Joppen in Lodenstoffen 3, 4, 5, 6 Mk.

Sämtliche Neuheiten in Stoffen für die Saison sind am Lager.

Herren-Jackett-Anzug nach Maß, unter Garantie des guten Sitzens, 30-40 Mk.

Paletot nach Maß, gute Verarbeitung und guter Sitz 30-36 Mk.

Nur gute Qualitäten. Prima Bearbeitungen. Große Auswahl. Sehr billige Preise.



Bei den augenblicklich herrschenden schlechten Zeiten wird es mancher mit Freuden begrüßen, eine Gelegenheit zu finden, in der man für wenig Geld seinen Bedarf in Garderobe decken kann. Unser

Separations-Ausverkauf

erregt allgemeines Aufsehen, da in demselben keine alten unmodernen Waren, wie in derartigen Fällen häufig üblich ist, zum Verkauf kommen, sondern es sind

**die neuesten Frühjahrs-Waren,
welche wir zu fabelhaft billigen
Preisen abgeben!**

Unsere **Riesensläger** sind gefüllt mit den modernsten

Herren-Anzügen

Herren-Frühjahrs-Heberziehern

Jünglings- und Burschen-Anzügen

Konfirmanden-Anzügen

In Herren-Hosen von 1.75 Mk. an ist unsere Auswahl enorm und haben wir darin jede Farbe und jede Größe, selbst für die stärksten Figuren, vorrätig.

Knaben-Anzüge

in Jacken- und Blusen-Form von Mk. 2.25 an sind in ganz überraschender Auswahl für jedes Alter am Lager.

Die Besichtigung unserer 6 Schaufenster ist empfehlenswert.

Lehmann & Arndt

Magdeburg-Neustadt

24 Lübeckerstr. 24

Ecke Ritterstraße.

Schultornister

für Knaben und Mädchen

grosse Auswahl

kauft man preiswert in der

Buchhandlung Volksstimme.

Bitte auf Nr. 31, 1. Et., achten.

Jeder findet

für den bevorstehenden Umzug und zur Gründung eines eigenen Haushaltes

Möbel und Waren aller Art
in größter Auswahl

Auf Kredit

bei kleinster Anzahlung und unter leichtesten Zahlungsbedingungen.

Ich liefere auf Teilzahlung:

Vollständige

Braut-Ausstattung

schon mit **einer Anzahlung von 15 Mk. an**
und **Abzahlung von 1 Mk. 50 Pf. per Woche an,**
sowie auch **einzelne Möbelstücke**

zur Ergänzung in der Wohnung, wie:

Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Pfeiler-
schränke, Washtische, Garnituren, Sofas, Divans,
Crumeaus und Spiegel, Bettstellen und Matratzen,
Tische, Stühle, Küchenschränke usw.

Ferner auch:

Herren-, Konfirmanden-, Knaben-Anzüge,
Damen-, Konfirmanden-Jacketts und -Kragen,
Kleiderstoffe, Manufakturwaren

unter den günstigsten Zahlungsbedingungen.

Kleinste Anzahlung.

Bequemste Abzahlung.

A. Becker

Möbel- und Waren-Kredit-Haus, Magdeburg,
nur Breiteweg 31, 1. Etage,
gegenüber der Ulrichstraße. Straßenbahn-Haltestelle.

Strengste Diskretion!

Billigste Preise!

Confortable Zahlungsbedingungen.

In allen Abteilungen Sonder-Angebote zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren-Stiefel reichhaltige Auswahl, in allen Grössen u. Weiten, Mk. 4.50, 5.40, 6.00, 8.50, **3.90**

Damen-Stiefel enorm billiges Angebot, in neuesten Formen, Mk. 4.90, 5.50, 6.00, 7.50, **4.50**

Herren-Zug- und Schnürstiefel
9.00, 10.50, 11.25, 12.50 Mk.
Elegante Formen.

Herren-Halbschuhe
3.90, 4.50, 5.40, 6.50, 8.50,
10.50 Mk.

Schwarze Knopfstiefel
25/24 25/26 27/28
1.95 Mk. 2.40 Mk. 2.80 Mk.

Braune Schnürstiefel
27/30 31/33 34/35
3.25 Mk. 3.60 Mk. 3.90 Mk.

Braune Schnürschuhe 2.90.
Mk. 3.50, 4.00, 4.50,

Braune Knopfschuhe 3.25.
Mk. 3.75, 4.25, 4.75,

Braune Spangenschuhe 2.75.
Mk. 3.25, 3.75, 4.25,

Schuhwaren-Verkaufshaus

Gebrüder Schachmann

(vorm. Otto Wetzel & Co.)

Breiteweg 69/70 * MAGDEBURG * Breiteweg 69/70

vis-à-vis Café Hohenzollern. — Reparaturen werden sauber u. billig angefertigt. — vis-à-vis Café Hohenzollern.

Grosse Auswahl.
Gute Ware.
Bar-Verkauf.
Feste Preise.
Billigste Preise.

2554

Garantie
für
sämtliche
Stiefel.

Wir bitten unser Fenster und unsere Preise genau zu beachten.

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Magdeburgs grösste und billigste Bezugsquelle!

Möbel

auf

Abzahlung

2561

Wer sich der Annehmlichkeit teilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
ebenso billig zu kaufen wie anderweitig gegen bar, der wende sich vertrauensvoll an Magdeburgs grössten Abzahlungsbazar von **Hermann Liebau**, nur Breiteweg 127.

Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen

Bettstellen und Matrasen, Schränke, Verticoms, Nachttische, Waschtische, echt und lackiert, Spiegel, Tische und Stühle, Sofas, Divans und Plüsch-Garnituren.

Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Anzüge
für Herren u. Knaben
Heberzieher, Hosen u. Westen.

Mäntel
für Damen u. Mädchen
Jackets, Umhänge, Klusen.

Manufakturwaren,

besonders
Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast,
Bettzeug, Handtücher etc.

Hermann Liebau

(Inhaber: Gottfried Liebau)

Grösstes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Breiteweg 127, Ecke Schrotdorferstrasse.

18 Blaubeilstrasse 18
Damen- und Herren-
Kleider

werden sauber und bei mässigen Preisen gereinigt und gefärbt. Stoffe zum Defattieren für Geschäfte per Meter 5 Pf.

H. Munderloh. 2224

18 Blaubeilstrasse 18

Fabrik Groß-Ottersleben.

135 Breiteweg 135

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

50 Sofas, 75 gut polierte Bettstellen mit Matrasen, ca. 200 Spiegel u. Trumeaus, sowie echt u. bill. Möbel in grosser Auswahl.

Mache nochmals auf die bedeutende Preisermässigung aufmerksam.

Georg Mook

Magdeburg

135 Breiteweg 135.

Möbel 758

Spiegel u. Polsterwaren

Ganze Ausstattung von 150 Mark an bis zu den elegantesten empfiehlt

C. Dittmar Tischlermeister
Tischlerstrasse Nr. 26.

August Schumm
Sudenburg 132
Braunschweigerstr. 19.

Gratulationskarten empfiehlt Buchhandlung Volksstimme.

40 Breiteweg Sudenburg Breiteweg 40

Gänzlicher Ausverkauf

des grossen Lagers in

Herren- u. Knaben-Garderobe

zu ansergewöhnlich niedrigen Preisen wegen Todesfalles und Aufgabe dieser Artikel.

Konfirmanten-Anzüge sind noch in grosser Auswahl vorhanden.

Der frühere und jetzige Preis ist an jedem Stück vermerkt.

Mein Manufakturwaren-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Max Kraft.

2534

Magdeburg.-Neustadt

Magdeburg.-Neustadt

Gustav Odemar

Lübeckerstrasse Nr. 119

2461

Specialhaus für Wäsche eigener Anfertigung

Näh- und Knopfloch-Maschinenbetrieb

empfiehlt zur Konfirmation und zum Ofterfeste:

Leinene, Halbseidene, Barchent, Dowlad- und Semdentuch - Damen, Männer-, Mädchen- und Knaben - Chemisen und -Beinkleider, Kormal-Reform- und Maccowäsche, Oberhemden, Chemisets, Serviteurs, Kragen und Manschetten, große Auswahl von Krawatten, neue Facons und Dessins, Weiße Barchent-, Dimiti-, Dowlad- und Semdentuch - Damen - Unterröcke und -Beinkleider mit Lanquetten oder Stickerei nach Maß. Ferner mache ich ergebenst aufmerksam auf den

Großen Reste-Verkauf von Velours, Neglige-Barchenten, Kleiderstoffen, Bettzeugen und Gardinen. Großes Sortiment von **Kinder-Mänteln** mit abknöpfbarem Kragen.

Sämtliche Kurzwaren zur Damen-Schneiderei.

Relierte und einfarbige Wollgarne, Ballspund von Mk. 1.80 netto an.

Eigenes Rabatt-System: 10 Prozent Rabatt in Waren für jede volle Mark. Wiederkäufliches Waren-Spar-Rabatt-System: Grüne 20 Pfennig-Marken.

37 **Sudenburg.** 37

Größtes Lager
in

Schuhwaren

farbig und schwarz
beste Qualitäten, einfache und eleganteste Ausführungen,
verschiedenste neueste Formen.

Konfirmanten-Stiefel

in besonders großer Auswahl
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Theod. Kraft

Schuhwaren-Lager 2452

37 Halberstädterstr. 37
Die Hausnummer 37 bitte zu beachten.

Zum Schulanfang

empfehle mein reichhaltiges Lager von

Schulbedarfs-Artikeln

Große Auswahl von Konfirmations-Karten.
Bitte bei Einlauf derselben sich meiner gütigst zu erinnern.

C. Winzer, Buchbinderei u. Papierhandlung
Magdeburg-Neustadt, Neuhaldenslebenerstr. 1a.

Gustav Schulze

Schuhmachermeister

Magdeburg-Neustadt

Lübeckerstraße 118 Lübeckerstraße 118

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Schuhwaren

zu soliden Preisen.

Maßarbeit und Reparaturen

werden in eigener Werkstatt schnell und sauber ausgeführt.

Kaffee

2519

ist jetzt **billiger!**

Als ganz besonders preiswert offeriere ich:

Santos-Kaffee II. das Pfund	75 Pfg.
Santos-Kaffee I. „ „	80 „
ff. Bourbon-Kaffee „ „	90 „
feine Mexiko-Kaffee-Mischung	100 „
Javana-Kaffee, allerfeinste Qualitäten	120 „
140, 160, 180, 200 und 220 „	
Prima Javana-Sparkaffee, das Pfd. nur	60 Pfg.

Javana-Sparkaffee ist fein gemahlen und gleich mit Zusatz.
Derselbe ist wohlschmeckend, kräftig und sehr ergiebig!
Für größere Haushaltungen unentbehrlich. Auch allen denen
zu empfehlen, die aus Gesundheitsrücksichten keinen aufregenden
reinen Bohnenkaffee trinken können!

Vorteilhafteste Bezugsquelle für
Wiederverkäufer!

Paul Bähr

Magdeburg

Kaffee-Special-Geschäft, Himmelsreichstr. 1

direkt am Breitenweg.

Fernsprecher 3682.

Zur Beachtung.

Um meinen werthen pädigen Abnehmern noch besondere
Vorteile zu bieten, gebe ich zu jedem halben Pfunde Kaffee,
das Pfund von 80 Pfg. an, eine Rabatkarte, wofür ich
gegen Rückgabe von 12 Stück dieser Karten eine echte
Porzellan-Kaffeetasse und gegen 25 Karten 1/2 Pfund
Kaffee der gelauten Sorte umsonst verabsolge!

Magdeburgs

Größtes Kredithaus

1000

Anzüge

und

Ueberzieher

sollen auf

Abzahlung

bei Anzahlung
von

3.00

an verkauft werden.
Ferner stehen bei

S. Osswald

Alte Ulrichsstraße

14

Musterzimmer:

wie unten aufgeführt für jedermann
ohne Kaufzwang

zur Besichtigung.

1 Zimmer für 98 Mk., Anz. 8 Mk.
2 Zimmer für 195 Mk., Anz. 15 Mk.
3 Zimmer für 300 Mk., Anz. 25 Mk.
4 Zimmer für 398 Mk., Anz. 35 Mk.

Günstigste Abzahlung nach Uebereinkunft

schon wöchentlich von 1 Mk. an
nur in dem bestrenommierten Möbel- und
Waren-Kredit-Haus

S. Osswald

Magdeburg

Alte Ulrichsstr. 14

vis-à-vis der Ulrichskirche.

Kredit

Kredit

Betten

Federn

Manufakturwaren

Stühle

Kinderwagen

Hermann Zadek

35 Breitenweg 35 35 Breitenweg 35

Verkaufsräume 1 Treppe
gegenüber Café Saechtlen. 2562

In großer Auswahl neu eingetroffen:

Teppiche

für Wohnzimmer von 3 Mt. an.
bessere Qualitäten, neue Muster, 5, 6, 7.50,
9, 12-15 Mt.
große Salonteppe mit kleinen Farbenspielen,
Prachtmuster,
wesentlich unter Preis.

Gardinen

weiß und creme, staubfrei, abgepaßt und vom Stück, herrliche
Musterwahl, außergewöhnlich preiswert.
Spachtel-Rouleaus u. Spachtelkanten, Rouleau-
stoffe, creme, weiß, blau, rot, beige, grün.

Tischdecken

in Tuch, Gobe-
lin, Plüsch etc.,
selten große Aus-
wahl, **bunte**
Kaffeedecken, waschecht, von 95 Pfg. an bis zu den
eleganteren Neuheiten.
Bettdecken, Steppdecken, Divandecken, Läuferstoffe, Bett-
vorlagen von 75 Pfg. bis 10.50 Mt.

Große Posten Portieren

abgepaßt und vom Stück, darunter ein Posten einzelner Paare in
besseren Qualitäten, bedeutend unter Preis.
Beste Bettfedern und Daunenn, sowie beste federdicke
Inlette, ganz besonders preiswert.

Special-Tapeten-Geschäft
Ludwig Schröter
Magdeburg, Jakobsstr. 47
empfiehlt zu billigsten Preisen
Tapeten
Linoleum-Teppiche und Läufer
Suntglas-Tapeten u. Bekleber
von Fenstern 2452
in stets neuesten Mustern.



Singer Nähmaschinen

Unentbehrlich für Hausgebrauch u. Industrie
Unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer

PARIS 1900:

Grand Prix
höchster Preis der Ausstellung.

2444 Unentgeltlicher Unterricht, auch
in Moderner Kunststickerai.
Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.
Magdeburg, Breitenweg 189/190.

Häusler-Kaffee

rein naturlich geröstet.

Marke Konsum	per Pfd.	100 Pfg.
Imperial	" "	120 "
Delicato	" "	140 "
Brillant	" "	160 "
Superb	" "	180 "
Desfert	" "	200 "

Häusler-Kakao

garantiert rein

Nr. 5 à Pfd.	140 Pfg.,	5 Pfd.	6.70 Mt.
Nr. 4 à "	160 "	5 "	7.60 "
Nr. 3 à "	200 "	5 "	9.50 "
Nr. 2 à "	240 "	5 "	11.25 "

Häusler-Schokolade

garantiert rein

Nr. 5 à Pfd.	100 Pfg.,	5 Pfd.	4.80 Mt.
Nr. 4 à "	120 "	5 "	5.60 "
Nr. 3 à "	160 "	5 "	7.40 "

ff. Bruch-Schokolade garantiert
außerordentlich wohlschmeckend und bekömmlich
5 Pfund 4.75 Mark 10 Pfund 9.00 Mark

Täglicher Versand durch 48 eigene Gespanne.
Wöchentliche Lieferung stets an denselben Wochentage von
1/2 Pfund an frei ins Haus. Postsendungen von 5 Pfund
an franko gegen Nachnahme.

Max Häusler

Erstes Special-Kaffee-Versand-Geschäft
Magdeburg-N., Neuhaldenslebenerstr. 1.

2533 Fernsprecher 3847.

Filialen in Berlin und München etc.